

Thema der Predigt zu Johannes 6,1-21:

**Damit wir glauben – und satt werden.**

Hast du geglaubt, das Lukas die Motorsäge anbekommt oder / und Blut abnehmen kann? Warum? Hast du dich dabei bei etwas „ertappt“ gefühlt? Hinterfragt euch hierbei zu Joh 6,26. Wie leicht glauben wir etwas bzw. eifern etwas um der Äußerlichkeiten Willen nach?

Wie oft hast du die Geschichte der Speisung der 5.000 schon in deinem Leben gehört? Was ist dir bis vor dieser Predigt immer hängen geblieben / wichtig geworden?

Die 3 Gedankenabschnitte:

1. Die Herausforderung 1-9
  - Jesus erbarmt sich und kümmert sich um die Menschen
  - Diese hängen ihm den ganzen Tag an den Lippen
  - Jesus wirft die Frage nach der Versorgung der Menschenmenge in den Raum
  - Philippus versteht den Auftrag nicht und sucht statt nach Brot nach Geld
  - Simon Petrus findet zwar Brot, glaubt aber nicht an dessen Fülle
2. Der Erkenntnisgewinn 10-15
  - Jesus versorgt ganz nach „guter alter Manier“ die Leute
  - Er wird als Prophet erkannt, der den Wohlstand zurückbringen könnte
3. Der Kontrollverlust 16-21
  - Jesus zeigt sich seinen Jüngern souverän auf dem See
  - Er bringt sie sicher ans Ufer und gibt ihnen zu verstehen, dass sie nichts verstanden haben

Gab es Fragen, Anmerkungen, wachrüttelnde Momente zur Predigt, zum Thema, zu einzelnen Punkten aus der Predigt? Besprecht diese und tauscht euch darüber aus.

- Lest 2. Könige 4,42-44 – was fällt euch hier auf? Was kommt euch bekannt vor?
- Wenn ihr an die Fehl-Reaktionen von Philippus und Andreas denkt: Findest du, dass sie falsch gehandelt haben? Wo ertappst du dich bei übereifrigem Engagement ohne Gott mit einzubeziehen?
- Wo hast du deine Schwierigkeiten bei 1. Korinther 10,31? Beim Schlafen, Essen Sport-Machen, Arbeit, Bücherlesen, ...? Wie könntest du dein Denken und Handeln hier eventuell anpassen um es zur Ehre Gottes zu tun?
- Könnte Jesus enttäuscht gewesen sein, als er merkte, die Speisung erzielte nicht den vermeintlich erhofften Effekt – weder bei den Jüngern, noch beim Volk?
- Lese Mt 14,25-31: Kennst du diese Ablenkung? Wo erging es dir in deinem Leben schon so? Wo rechnest du in Zukunft damit, dass es dir wieder so ergehen könnte?

**Kreuze an:**

Meine Sättigung im Glauben

1	2	3	4	5
Babynahrung		deftiger Braten		

Mein Hunger im Glauben

1	2	3	4	5
Kirche im Dorf lassen		die Welt aus den Angeln heben		